

# LIPPSTÄDTER BVB-JOURNAL

Informationsdienst des BVB-Fanclubs in Lippstadt e.V., OPTIMISTEN

[www.optimisten-lippstadt.de](http://www.optimisten-lippstadt.de)

25. Jahrgang / Nummer 3/2024 - Ausgabe vom 18. Oktober 2024

**Vereinslokal „Jathe`s Kegelbahnen“, Nußbaumallee 40, 59557 Lippstadt, Telefon: 02941/13833**

## Blick auf die optimistischen Aktivitäten

Monatsrunde am Freitag, 25. Oktober 2024, 19.09 Uhr

Nach der kurzen Unterbrechung der optimistischen Treffen im September 2024 findet die nächste Runde im Rahmen einer mitgliederoffenen Vorstandsrunde am nächsten Freitag, 25. Oktober 2024, 19.09 Uhr, im Vereinslokal „Jathe`s Kegelbahnen“, Nußbaumallee 40, Lippstadt, statt. Auf der Tagesordnung werden unter anderem Blicke auf die kommenden Termine (mit dem vorweihnachtlichen Abend am Freitag, 29. November 2024, 18.00 Uhr) sowie die üblichen Informationen des Vormanns Oliver Weiß zur Vergabe von Tickets für die kommenden Begegnungen des BVB stehen.



Lippstadt am Freitag, 30. August 2024: Momentaufnahme vom optimistischen Treffen im Lokal „Jathe`s Kegelbahnen“. Diese nächste Runde findet dort am Freitag, 25. Oktober, 19.09 Uhr, statt.

Foto: Hans Zaremba

## Die OPTIMISTEN und ihr Silberjubiläum in 2025

Vorbereitungen einer Feier und für eine Chronik

Verschiedentlich war das optimistische Jubiläum zum 25-jährigen Bestehen des am Freitag, 5. Mai 2000, im damaligen Vereinslokal *Zum Krug* gegründeten BVB-Fanclubs Lippstadt e.V. ein Thema der letzten Zusammenkünfte der schwarz-gelben Gemeinde in Lippstadt. Unterdessen sind die Vorbereitungen schon recht weit vorangekommen.

### Der etwas andere Fanclub

Dazu gehört unter anderem die Herausgabe eines Buches zur Chronik der OPTIMISTEN von der Gründung im Mai 2000 bis zum Redaktionsende des Werks *Der etwas andere Fanclub* im Dezember 2024. Eine ausführliche Vorausschau auf die Publikation der heimischen Freundinnen und Freunde vom Borussia Dortmund ist den Seiten 2 und 3 dieser Schrift LIPPSTÄDTER BVB-JOURNAL zu entnehmen. Überdies plant die optimistische Gemeinde an der Lippe für Freitag, 9. Mai 2025, 18.00 Uhr, eine größere Veranstaltung in ihrem heutigen Vereinslokal bei *Roland Jathe*. Dazu werden neben den eigenen Mitgliedern auch Ehrengäste vom BVB 09 in Dortmund und aus Lippstadt erwartet. Vorgesehen ist in Anlehnung an das in Vorbereitung befindliche Buch *Der etwas andere Fanclub* ein bebildeter Vortrag von *Dr. Walter Leimeier*, Mitautor der Schrift der OPTIMISTEN zur ihrem Geburtstag, und ein gemütliches Beisammensein. Moderiert wird der Jubiläums-Abend, zu dem noch gesondert und zeitnah eingeladen wird, vom optimistischen Mitglied und Hörfunkjournalisten *Marco Zaremba*. Mehr zu allem auch bei [www.optimisten-lippstadt.de](http://www.optimisten-lippstadt.de)

## Der etwas andere Fanclub in Bildern und Worten

Notizen zum optimistischen Jubiläums-Buch in 2025 von Hans Zaremba

Mit dem Beitrag „Rundes Leder als großes Bindeglied“ kündigte „Lippstadt am Sonntag“ in der Ausgabe vom 2. April 2000 ein Treffen von Fans von Borussia Dortmund aus der Region von Lippstadt für Freitag, 7. April 2000, in der damaligen Lippstädter Gaststätte „Zum Krug“ in der Pappelallee an. Einen guten Monat später hatte „Lippstadt am Sonntag“ den Artikel über die im Mai 2000 erfolgte Gründung der ursprünglich aus vierzig Frauen und Männern, Kindern und Jugendlichen bestehenden BVB-Gemeinde mit dem Titel „Treue Freunde in schwerer Zeit“ benannt.



**Lippstadt im Mai 2024:** Mit Oliver Weiß (links), seit Mai 2018, und Bernhard Scholl, von 2000 bis 2018, hatten die OPTIMISTEN bislang lediglich zwei Vorsitzende. Auch über ihr Engagement für den Fußball und das Gemeinwesen wird einiges in der optimistischen Chronik zu finden sein.

### Besonderheit

Im Mai des nächsten Jahres können die **OPTIMISTEN**, wie sich unterdessen der Zusammenschluss nach einer Idee des Mitbegründers **Udo Strathaus** seit dem Sommer 2000 nennt, ihr „**Silberjubiläum**“ ausrichten. Neben einer besonderen Veranstaltung befindet sich gegenwärtig das in der redaktionellen Regie des Heimathistorikers **Dr. Walter Leimeier** und des Verfassers dieses Artikels und Chronisten der örtlichen BVB-Sympathisanten verantwortete Buch **Der etwas andere Fanclub** in Vorbereitung. Mit zur Redaktion der durch Unterstützung verschiedener Sponsoren möglichen Publikation gehört ebenso **Karl-Heinz Tiemann**. Vor Jahresfrist hat das Trio auch das Buch über das Lebenswerk des Lippstädter Ehrenbürgers, früheren DFB-Schatzmeisters und Ehrenmitglied von Borussia Dortmund, **Jakob Koenen** (1907-1974), erstellt. Der Titel **Der etwas andere Fanclub** ist im nicht alltäglichen Charakter der in Lippstadt organisierten schwarz-gelben Fans begründet. Während in der Regel bei ähnlichen Vereinigungen die gemeinsamen Touren zu den Partien der von ihnen bevorzugten Clubs im eigenen Stadion und vor auswärtiger Kulisse im Zentrum stehen, war für die **OPTIMISTEN** über diese Aktivitäten hinaus stets ihre Mitwirkung bei sozialen Projekte ein wesentlicher Faktor ihres Einsatzes.

### Jugendarbeit

Dies stellen auch die Autoren der Anfang des kommenden Jahres erscheinenden Lektüre heraus. Schon im ersten Paragraphen der optimistischen Satzung „**Zweck des Vereins ist die Förderung der Gemeinwesenarbeit, insbesondere der Jugendarbeit**“ hat der seit Oktober 2004 im heutigen Vereinslokal **Jathe`s Kegelbahnen** beheimatete BVB-Kreis diese Vorgabe für sein Tun bekundet. Kontinuierliche Beispiele sind die seit dem Frühjahr 2001 im Zusammenwirken mit dem städtischen Jugend- und Familienbüro durchgeführten Turniere in den Hallen am Dusterweg und die seit 2002 jeweils zum Saisonabschluss gemeinsam mit dem Jugend- und Familienbüro und dem **Treff am Park** angebotenen Freiluftwettkämpfe für junge Hobbyfußballer. Uneingeschränkt eine konstant gelungene Kooperation von ehrenamtlicher und beruflich begleiteter Jugendarbeit in Lippstadt.



Optimistisches Gruppenbild aus dem Frühjahr 2015. Treffen im Lokal von Roland Jathe.

Archiv-Fotos (2): Sammlung Hans Zaremba

### Auf und Ab von Borussia Dortmund

Dass die in Arbeit befindliche Publikation nicht nur eine Rechenschaft mit den üblichen Auflistungen von Erfolgen der Dortmunder Borussia und der Aktionen ihrer heimischen Gemeinschaft präsentieren will, vermittelt bereits das vorläufige Inhaltsverzeichnis der Schrift. So nimmt die Darstellung der Gemeinwesenarbeit – unter anderem zu den Themen **„Ohne Nachwuchs sehen wir alt aus“** für mehr Ausbildungsplätze, **„Zivilcourage und Gewaltprävention“** und **„Beitrag zur Integration“** sowie **„Verbundenheit zum Südwesten“** in Erinnerung der im bevölkerungsdichtesten Lippstädter Stadtteil ereigneten Gründung des BVB-Fanclubs – einen breiten Rahmen ein. Zudem sind Aufsätze über das **„Auf und Ab von Borussia Dortmund“** seit dem Jahr 2000 mit einer kritischen Betrachtung der in dieser Zeit insgesamt 14 verpflichteten Trainer – von **Udo Lattek** (1935-2015) über **Jürgen Klopp** bis zu **Nuri Sahin** – und zur Abwendung der drohenden Insolvenz des BVB in 2005 aufgenommen worden. Ebenso wie der Artikel **„Aufarbeitung einer dunklen Zeit“** mit der schwierigen Spurensuche zum Fußball während der Jahre der braunen Diktatur in Deutschland in Anlehnung an das im Jahr 2004 veröffentlichte Buch **Der BVB in der NS-Zeit** aus der Feder von **Gerd Kolbe**, BVB-Archivar und Mit-Initiator des **Borusseum**.

### Bildergalerie

Mit einer Galerie von Bildern von der Gründung der **OPTIMISTEN** im Mai 2000 bis zum Redaktionsschluss des optimistischen Buches im Dezember 2024 wird das ereignisreiche Vereinsleben der Lippstädter BVB-Freunde dargestellt. Die Fotos beinhalten Blicke auf die Treffen der heimischen BVB-Fans in den Lokalen **Zum Krug** (von 2000 bis 2004) und **Jathe`s Kegelbahnen** (seit 2004) und die Bus-Fahrten der **OPTIMISTEN** zu den Auftritten von Borussia Dortmund in der Bundesliga und den Cupwettbewerben auf internationalem Parkett sowie im DFB-Vereinslokal. Überdies erinnert die Bildersammlung an die Feiern zu den optimistischen Geburtstagen in 2005 im **Treff am Park**, in 2010 in der **Thomas-Valentin-Bücherei** mit der Ausstellung **„Zehn Jahre OPTIMISTEN in Lippstadt“** und in 2015 mit dem Stelldichein im Lokal von **Roland Jathe**. Geplant ist, dass jedes Mitglied der **OPTIMISTEN** dieses Buch zum Vorzugspreis von 5,00 Euro beziehen kann.

## Zwei Beispiele des optimistischen Engagements

Traditionelle ehrenamtliche Mitwirkung des Lippstädter BVB-Fanclubs

Traditionell richten die **OPTIMISTEN** seit über zwei Jahrzehnte nach dem Ende der jeweiligen Fußball-Saison das Freiluftturnier für junge Hobbyfußballer in Kooperation mit dem „Treff am Park“ sowie dem Jugend- und Familienbüro der Stadt Lippstadt aus. In diesem Jahr - am Samstag, 15. Juni - parallel zur Eröffnung der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland und erstmals auf der Anlage des Jahnplatzes.



**Lippstadt am Samstag, 15. Juni 2024:** Sie gehörten mit zu den Stützen aus der Mitte der **OPTIMISTEN** beim Freiluftturnier auf dem weitläufigen und schmucken Gelände des Jahnplatzes. Von links Marcus Südbrock, Dana Südbrock, Martin Schulz, Waldemar Schulz und Michael Thiemeier.

### Ansporn

Die Euro 2024 mit den Stars **Christian Eriksen** (Dänemark), **Harry Kane** (England), **Robert Lewandowski** (Polen), **Kylian Mbappé** (Frankreich) **Manuel Neuer** (Deutschland) und **Cristiano Ronaldo** (Portugal) war somit für die Akteure des Jugendwettbewerbs ein zusätzlicher Ansporn, ihr eigenes Können am und mit dem runden Leder beim sommerlichen Vergleich zu demonstrieren. Neu war in diesem Jahr mit dem Jahnplatz der Ort für die Ausrichtung des von **Michael Bosäck**, Leiter des „Treff am Park“, **Waldemar Schulz**, Jugendbeauftragter der **OPTIMISTEN**, und **Sascha Thiele**, aufsuchender Jugendarbeiter der Stadt Lippstadt, vorbereiteten Treffens. Fraglos eine gute Entscheidung der Organisatoren, um mögliche Verletzungsgefahren zu begrenzen. Die bisherige Stätte der Wettkämpfe war der Bolzplatz zwischen der Schlehenstraße und dem Hogrebenweg, der vor seiner Inanspruchnahme häufig mit viel Aufwand für die jungen Leute beispielbar zu machen war. Dies erforderte oftmals erhebliche Anstrengungen mit Hilfe des städtischen Bauhofs.

### Anerkennung

Zum Gelingen des auf dem weitläufigen Areal zwischen Bückeburger Straße und Udener Straße ausgetragenen Fußballtages haben neben den bereits erwähnten Spielleitern die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der **OPTIMISTEN**, **Markus Ludwig**, **Martin Schulz**, **Ella Marie Simon**, **Dana** und **Marcus Südbrock** sowie **Michael Thiemeier**, und die hauptamtlichen Kräfte **Ksenia Bobb** für den „Treff am Park“, **Sabrina Janetzky** aus dem Jugendamt, **Josua Sehmi** und **Frank Hake** für die Kicker der Arbeiterwohlfahrt aus Soest und die Lehrerin **Beate Klatt** für die Hedwigschule beigetragen. Ihnen gebührt Anerkennung, sich für dieses Engagement der Gemeinwesenarbeit einen ganzen Samstag die notwendige Zeit genommen zu haben. Denn es waren nicht nur die Begegnungen zu begleiten, sondern auch etliches für die Vorbereitung und Gestaltung des Fußballtages. Von der Beschaffung der notwendigen Fußbälle über die Errichtung eines Zeltes für das Organisationszentrum bis zur Verpflegung der Teilnehmer mit Brötchen und alkoholfreien Getränken.



**Lippstadt am Samstag, 14. September 2024:** Fußballdart ein bislang noch nicht erprobtes Angebot der **OPTIMISTEN** beim Stadtteilstfest rund um den „Treff am Park“ im Südwesten von Lippstadt. Einmal mehr war auch hier der optimistische Jugendbeauftragte Waldemar Schulz als Betreuer im Einsatz.

Archiv-Fotos (2): Hans Zaremba

### **Waffeln der große Renner**

Zu den Gruppierungen, die von Anbeginn der Stadtteilstfeste im Südwesten mit dabei sind, gehören die **OPTIMISTEN**. Mit ihrem Einsatz beteiligen sie sich an der Gestaltung der Angebote der jährlichen Sommerfeste, die in der Regel nach den großen Ferien auf dem Areal rund um den „Treff am Park“ (TaP) an der Ecke von Nußbaumallee und Weidegrund stattfinden. Die örtliche BVB-Gemeinde, die im Mai 2025 ihr „Silberjubiläum“ begeht, unterhält seit ihrer Gründung eine enge Bindung zum TaP. Dies auch personell. Der Leiter der vom Sozialdienst katholischer Männer (SkM) betriebenen Einrichtung, **Michael Bosäck**, ist eines der rund 40 Gründungsmitglieder der **OPTIMISTEN**. Und der einstige heimische Oberborusse **Bernhard Scholl** wirkt seit Jahren als Sprecher des Initiativkreises rund um das TaP, der eine Art informelle Stadtteilkonferenz repräsentiert. Ein großer Renner bei den Zusammenkünften ist stets der optimistische Waffelstand, der wiederum in der Regie der Eheleute **Marga** und **Bernhard Scholl** mit ihrer Tochter **Claudia Scholl** organisiert wurde.

### **Fußballdart ein neues Angebot**

Während der BVB-Fanclub vormals ein klassisches Torwandschießen nach dem Modell aus dem ZDF-Sportstudio auf die auf dem TaP-Gelände seit dem Jahr 2006 fest installierten Metallwand anbot, hatten die Schwarz-Gelben diesmal ein Fußballdart vorbereitet. Dabei hatten die Teilnehmer einen Ball auf eine überdimensionale Scheibe zu platzieren. „Die Annahme bei den Kindern hat uns bestärkt, dies auch künftig wieder durchzuführen“, sagte der Chefoptimist **Oliver Weiß** zur großen Resonanz, die dieser Wettbewerb fand.

**Hans Zaremba**

## Von Verständnis bis Ablehnung

Anmerkungen zu Jürgen Klopp

Als Jürgen Klopp im September beim Abschiedsspiel der vormaligen BVB-Profis Jakub Blaszczykowski und Lukasz Piszczek noch einmal auf der Bank von Borussia Dortmund seinen früheren Platz einnahm, wurde er von den Anhängern der Schwarz-Gelben auf der Südtribüne im einstigen Westfalenstadion mit reichlich Beifall begrüßt. Doch dieses Echo war rasch vorbei, als kurz darauf von den Medien über die baldige Tätigkeit des verflornten Übungsleiters des Revierclubs beim österreichischen Brauseproduzenten mit eigenartigem Interesse für den Berufssport berichtet wurde.



**Dortmund im September 2008:** Von den **OPTIMISTEN** begegneten Bernhard Scholl (links) und Hans Zaremba dem damaligen Übungsleiter der Borussia. Jürgen Klopp, zum Beginn seiner erfolgreichen Tätigkeit für den BVB im einstigen Westfalenstadion. Seine künftige Tätigkeit beim Brausehersteller aus Österreich wird nicht nur aus Lippstädter Beobachtung kritisch gesehen.

Archiv-Foto: BVB/Sammlung Hans Zaremba

### Doppelpass-Runde

Während einige aus der Kicker-Szene – wie die jüngste Doppelpass-Runde bei Sport 1 – für die Entscheidung des vom Juli 2008 bis zum Mai 2015 bei Borussia Dortmund und vom Herbst 2015 bis zum Frühjahr 2024 beim FC Liverpool erfolgreichen Coachs Verständnis zeigten, stieß sie bei vielen Fußball-Anhängern auf breite Ablehnung. Recht drastisch waren die Worte des Ex-Profis des BVB, **Kevin Großkreutz**, der unter der Regie des früheren Mainzers mit der Borussia in 2011 und 2012 zwei deutsche Meisterschaften feierte: „Als Fan muss ich ihn nicht mehr vor der Süd sehen. Wenn wir uns treffen, werde ich ihm persönlich sagen, dass ich es scheiße finde, dass er so etwas macht.“

### Fingerzeige

Ähnliche Fingerzeige waren auch aus der Mitte der Lippstädter **OPTIMISTEN** zu vernehmen, die eine Menge von Partien ihres bevorzugten Clubs mit **Jürgen Klopp** als Betreuer in und außerhalb von Dortmund begleitet und dafür erhebliche Mühen und Kosten aufgewandt haben. Ihre in der optimistischen Whats-App-Gruppe registrierte Ablehnung reichte von „Dann können wir uns das Geld für sein Denkmal vor dem Westfalenstadion sparen“ bis zu „Was ich nie verstehen werde, das sind alles Millionäre und kriegen den Hals nicht voll“.



**Dortmund im Mai 2015:** Mit großen Huldigungen wurde Jürgen Klopp nach seinem letzten Match als Übungsleiter der Borussia von den Fans des BVB im einstigen Westfalenstadion verabschiedet. Von dieser Begeisterung ist bei seinen Anhängern nach der fragwürdigen Entscheidung des Sportwissenschaftlers für den Konzern der Brausemänner nicht mehr viel geblieben.

Archiv-Foto: Hans Zarella

### Enttäuschung

Desgleichen war bei „Schwartzgelb“, eine Plattform für BVB-Sympathisanten im Internet, die Enttäuschung über den neuen Job des Sportwissenschaftlers beim Getränke-Unternehmen riesig, weil man vom gewesenen BVB-Trainer einfach mehr erwartet habe. „Er ist ein Typ, der an der Seitenlinie vor Leidenschaft brennt. Einer, der Energie daraus zieht, wenn das Stadion rund um ihn herum tobt und auf dem Rasen die Post abgeht. Einer, der sich dem Wettbewerb nicht nur stellt, sondern ihn liebt.“ Damit, so die Haltung des Fanzine von Borussia Dortmund, sollten ihm doch eigentlich der Wettkampf und sein Erhalt eine Herzensangelegenheit sein. Für viele der treuesten Freunde des Fußballs steht der Konzern mit Sitz in Fuschl am See in Österreich, der in Deutschland die Rasenballsportler aus Leipzig fördert, vor allem für Geschäftemacherei und nicht für Emotion und Leidenschaft. Obwohl das sächsische Team aus sportlicher Sicht eine Bereicherung für die Bundesliga darstellt, wird der Club vom überwiegenden Teil der Fans in der Bundesrepublik abgelehnt. Für sie gilt der Verein aus Leipzig als die verkörperte Aushebelung der „50+1“-Regel. Jene Vorgabe, die dafür sorgt, dass Investoren oder Unternehmen nie die komplette Kontrolle über einen Fußballclub erlangen können.

### Kommerzialisierung

Der beim FSV Mainz 05 als aktiver Fußballer seine Karriere startete, hat für die meisten seiner Verehrer mehr als zwei Jahrzehnte exakt das Gegenteil vertreten. Kurzum: **Jürgen Klopp** stand für Tradition. Überdies zeigen sich seine bisherigen Gefolgsleute darüber erstaunt, dass der heute 57-jährige ehemals für „echten“ Fußball eintrat und sich gegen die vom Großteil der Stadionbesucher reserviert betrachtete ausufernde Kommerzialisierung positionierte, nun bei einem Konstrukt anheuert, das genau für das steht, was er ehemals verachtete. Folglich sind im weltweiten Netz allerlei missbilligende und durchaus zutreffende Töne zu registrieren. So meinte ein User: „Das war’s dann wohl mit meiner Sympathie für Klopp. Habe den Glauben an das Gute verloren.“ Ein anderer äußerte: „Sein Lebenswerk und die praktische universelle Sympathie im Heimatland so leichtfertig wegzuwerfen muss ihm erstmal einer nachmachen.“

**Hans Zarella**

## Optimistische Monatsrunde im Oktober

Freitag, 25. Oktober 2024, 19.09 Uhr, „Jathe`s Kegelbahnen“

Nach einer kurzen Pause - im September - findet am Freitag, 25. Oktober 2024, 19.09 Uhr, wieder eine mitgliederoffene Vorstandsrunde des Lippstädter BVB-Fanclubs statt.

## Optimistische Zusammenkunft im Advent

Freitag, 29. November 2024, 18.00 Uhr, „Jathe`s Kegelbahnen“

Traditionell richten die OPTIMISTEN auch jährlich eine Zusammenkunft im Advent aus. In diesem Jahr findet sie am Freitag, 29. November 2024, 18.00 Uhr, im optimistischen Vereinslokal statt. Mehr zum Programm und den Regularien zur Anmeldung folgt demnächst durch eine Mitteilung des Vorsitzenden Oliver Weiß und bei den aktuellen Hinweisen im weltweiten Internet auf der Homepage [www.optimisten-lippstadt.de](http://www.optimisten-lippstadt.de).



Lippstadt am Freitag, 1. Dezember 2023: Erinnerung an das optimistische Adventstreffen in 2023.

Archiv-Foto: Hans Zaremba

## Bundesligakommentar auch in der Saison 2024/25

Unmittelbar nach dem jeweiligen Spieltag im Internet

Seit knapp dem Januar 2006 erscheint nach Beendigung des jeweiligen Bundesliga-Spieltages im weltweiten Internet ([www.optimisten-lippstadt.de](http://www.optimisten-lippstadt.de)) und am folgenden Sonntag in der örtlichen Printpublikation „Lippstadt am Sonntag“ der Bundesligakommentar aus der Feder des optimistischen Chronisten Hans Zaremba. Diese Tradition - in der Regel auch mit einer kritischen Betrachtung der Leistungen der BVB-Kicker - wird auch in der momentanen Bundesliga-Saison 2024/25 fortgesetzt.

## Impressum

### Herausgeber und Redaktion

**Hans Zaremba**

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit des Lippstädter BVB-Fanclubs e.V., OPTIMISTEN, Dreieichmannstraße 1, 59555 Lippstadt, Telefon: 0170/4710976, E-Mail: [HZ@HansZaremba.de](mailto:HZ@HansZaremba.de)

### Internet

[www.optimisten-lippstadt.de](http://www.optimisten-lippstadt.de)

**E-Mail-Adresse des BVB-Fanclubs Lippstadt e.V.**

[Info@optimisten-lippstadt.de](mailto:Info@optimisten-lippstadt.de)

